

Zertifikatskurs Konsolidierung (CEC®)

Intensivfortbildung Konzernrechnungslegung in Zusammenarbeit mit der Hochschule Bochum

Unser seit 2008 erfolgreich durchgeführter Kurs vermittelt Ihnen das Know-how, das Sie zur Aufstellung des Konzernabschlusses nach HGB und IFRS benötigen. In **drei Modulen** werden Sie zum Experten der Konzernrechnungslegung. Wir versetzen Sie in die Lage, selbst schwierige Konsolidierungsprobleme eigenständig zu lösen und „auf Augenhöhe“ mit Ihrem Abschlussprüfer zu diskutieren.

Ihr Wissen erarbeiten Sie sich durch **Beispiele** und **Fallstudien**. Den Titel **Certified Expert of Consolidation (CEC)** verleiht Ihnen die Hochschule Bochum nach erfolgreicher Teilnahme an drei **Klausuren** am jeweiligen Ende der Module sowie nach bestandenen **Self-Tests**. Zurück im Unternehmen, werden Sie durch die **Lehrmaterialien** bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Die Hochschule Bochum verleiht Ihnen den Titel **Certified Expert of Consolidation (CEC)**, wenn Sie alle Module innerhalb von maximal zwei Jahren besucht und die Prüfungsleistungen – drei Self-Tests und drei Klausuren – sämtlich mit mindestens „ausreichend“ bestanden haben.

Teilnahmegebühr

1 Modul: 1.490,- EUR (zzgl. MwSt.), 3 Module: 3.990,- EUR (zzgl. MwSt.)

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltungen beinhaltet Mittagessen und Erfrischungsgetränke sowie die gesamten Seminarunterlagen, Self-Studies und Klausurkorrekturen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bis zu vier Wochen vor Seminarbeginn können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierungen bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der Kursgebühr. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Seminargebühr fällig. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, einen Vertreter zu benennen, der an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt.

Agenda/Inhalte

Modul 1

Grundlagen Konzernabschluss

Wir vermitteln Ihnen das Handwerkszeug zur Aufstellung des Konzernabschlusses. Auf Basis aktueller Rechtsvorschriften lernen Sie anhand einer Fallstudie alle Vorbereitungs- und Konsolidierungsschritte kennen. Sie erstellen unter Anleitung die Konzernbilanz und Konzern-GuV über zwei Perioden. Sie lernen außerdem die weiteren Berichtsinstrumente Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalpiegel sowie die erforderlichen Anhangangaben kennen..

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen nach HGB und IFRS
- Bedeutung der DRS
- Zweck des Konzernabschlusses
- Aufstellungspflicht
- Konsolidierungskreis
- Erstellung der Handelsbilanz II
- Latente Steuern
- Kapitalkonsolidierung ohne Minderheiten
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Zwischenerfolgseliminierung
- Konzernbilanz und Konzern-GuV
- Konzerneigenkapitalpiegel
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzernanhang inklusive Anlagenspiegel

Termine

13.09. – 15.09.2018 Modul III in Bochum
13.09. – 15.09.2018 Modul I in Bochum
11.10. – 13.10.2018 Modul II in Bochum
29.11. – 01.12.2018 Modul III in Bochum

Ihre Ansprechpartnerin



Dörthe Bunk
Event Manager

Tel: +49 30 469910-150

Mail: info@lucanet-academy.com

Referenten

Prof. Dr. Karin Breidenbach
Prof. Dr. Matthias Hendler
Prof. Dr. Carsten Theile
Prof. Dr. Bernd Weiß

Modul 2

Erweiterung und Vertiefung

Ihre im 1. Modul erworbenen Kenntnisse werden vertieft und erweitert. Sie erfahren, wie Anteile anderer Gesellschafter („nicht beherrschende Anteile“, Minderheiten) ermittelt und bilanziert werden und wie die Konsolidierung von Tochterunternehmen aus dem Nicht-Euroraum erfolgt. Anhand zahlreicher Beispiele und Fallstudien lernen Sie die Bewertung at Equity kennen. Vertieft werden die Themen Konzernkapitalflussrechnung und Zwischenerfolgseliminierung mit Steuerabgrenzung (latente Steuern)

Inhalte:

- Kapitalkonsolidierung mit Anteilen anderer Gesellschafter
- Währungsumrechnung im Konzern gem. § 308a HGB und IAS 21
- Bewertung at Equity
- Weitere Konsolidierungsmaßnahmen gegenüber assoziierten Unternehmen
- Konzernkapitalflussrechnung: Ermittlung der Zahlungsflüsse, Darstellung von Anlagenzugängen und -abgängen, Währungsumrechnungsdifferenzen, Bestimmung des Startpunkts EBIT oder des Jahresüberschusses bei indirekter Darstellung, Zuordnung von Zinszahlungen u. a.
- Zwischenerfolgseliminierung im internationalen Konzern (Währungsumrechnung) mit Anteilen anderer Gesellschafter und Steuerabgrenzung

Modul 3

Spezialfälle der Konsolidierung, Bilanzpolitik und Bilanzanalyse

Wir behandeln die Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern sowie die Entkonsolidierung und erörtern Fragen der Abgrenzung des Konsolidierungskreises bei komplexen Konzernstrukturen einschließlich der Konsolidierung von Zweckgesellschaften. Dabei stellen wir HGB / DRS und den aktuellen IFRS 10 gegenüber. Sie lernen die Besonderheiten der Konsolidierung nach IFRS 3 und den Impairment-Test nach IAS 36 kennen. Einen Schwerpunkt legen wir auf den Umgang mit Beteiligungsänderungen mit und ohne Statuswechsel. Abschließend behandeln wir Fragen der Konzernabschlussprüfung, der Konzernbilanzpolitik und -analyse, des Ratings und der Darstellung nach außen (inklusive Lagebericht).

Inhalte:

- Konsolidierung im mehrstufigen Konzern
- Entkonsolidierung
- Konsolidierungskreis bei komplexen Konzernstrukturen
- Einbeziehung von Zweckgesellschaften (DRS 19, IFRS 10)
- Konzernabschluss und Impairment-Test nach IFRS (IFRS 3, IAS 36)
- Konsolidierung bei sukzessivem Erwerb
- Beteiligungsquotenänderung in der Vollkonsolidierung
- Auf- und Abwärtskonsolidierung (Konsolidierung bei Statuswechsel)
- Prüfung und Billigung des Konzernabschlusses
- Konzernbilanzpolitik und Ergebnisgestaltung
- Konzernlagebericht
- Externe Konzernbilanzanalyse, Rating